



Für die Klasse 4b gab es vorab schon eine kleine Riechprobe, so richtig los geht die „Duft Schule“ aber erst in den nächsten sechs Wochen. Morgen Freitag dürfen alle in den Erlebnisbus und das Riechkinno.

## Dschungelpfad und Riechkinno

„Duft Schule“: Erlebnisbus macht morgen in Schorndorf Station

**Schorndorf/Sattelbogen.** „Duft Schule“ lautet das Motto morgen, Freitag, wenn von 8 bis 12.30 Uhr ein zweistöckiger Erlebnisbus mit Dschungelpfad und Riechkinno bei der Schule Schorndorf einen Halt einlegt. Mitmachen werden dabei nicht nur die Klassen der Grundschule Schorndorf-Sattelbogen, Einladung ergeht vielmehr an die gesamte interessierte Bevölkerung.

Während Schulkinder und Schorndorfer Bevölkerung am Freitagvormittag im Erlebnisbus einmalig der Frage nachgehen können, auf welchen Duft sie besonders abfahren, darf die Klasse 4b mit Lehrer Rupert Weber in den kommenden Wochen beim Projekt „Duft Schule“ den Vorzügen der Aromatherapie längerfristig auf den Grund gehen. Eine aufgestellte Duftsäule mit reinen ätherischen Ölen wird in den nächsten sechs Wochen im Klassenzimmer für eine leichte Brise in anderer Form sorgen. Der Test soll Aufschluss darüber geben, ob ein bestimmtes Gemisch verschiedener Düfte beispielsweise die Konzentration und Motivation fördern, die Lernfreude steigern helfen oder sich das soziale Verhalten der Schüler untereinander verbes-

sern kann. Speziell auf sehr aktive und hyperaktive Kinder sollen die Duftkompositionen einen positiven Einfluss nehmen.

Die Vermittlung des Erlebnisbusses an der Grundschule Schorndorf-Sattelbogen hat die Regental-Apotheke aus Cham in Zusammenarbeit mit der Rathaus-Filiale in Schorndorf übernommen. Übrigens wird der zweistöckige Bus samt Dschungelpfad, Riechkinno, Wasserfall, Relax-Raum und Informationszentrum von Freitag 13.30 Uhr bis Sonntag 17 Uhr dann auch bei der Regental-Apotheke in Cham stehen und kann vor Ort ebenfalls von der gesamten Bevölkerung gerne und kostenlos getestet werden. Ein Dank gilt Schulleiter Richard Kreuzer, Klassenlehrer Weber und auch den Eltern der 4b für das Mitmachen.

Die wissenschaftliche Begleitung des Projekts liegt in den Händen der TU München mit Professor Wabner, nach dessen bisherigen Studien Gerüche großen Einfluss auf das limbische System im Gehirn haben, wo Emotionen und Erinnerungen verarbeitet werden. Nach Ablauf des Versuchs werden die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkraft befragt.

Die Auswertung übernimmt die Universität in München. Heute, Donnerstag, werden im Rahmen eines Elternabends vorab die Erziehungsberechtigten der Klasse 4b für das Thema sensibilisiert und die entsprechende Rückendeckung eingeholt. Axel Meyer, Initiator des Projekts, erörtert als Referent die Vorzüge der Aromatherapie im täglichen Schulbetrieb und stellt die verschiedenen aromatischen Pflanzenessenzen sowie deren Wirkung vor. Auch werden die Mamas beziehungsweise Papis sozusagen eine „Be-standsaufnahme“ in Sachen Verhaltensmerkmale und Gewohnheiten ihrer Kinder anfertigen. Damit kann nach Abschluss des Projekts festgestellt werden, was sich bei den Kindern wie geändert hat.

Morgen, Freitag steht der Duftbus von 8 bis 12.30 Uhr bei der Schule in Schorndorf, in Kleingruppen können die Mädchen und Buben aller Klassen ihre Sinne und grauen Zellen stimulieren lassen und verschiedene Düfte wie Wacholder, Lemongras, Lavendel, Ylan-Ylan oder Orange riechen. Auch die übrige Bevölkerung kann gerne kommen und die „Welt reiner Düfte“ entdecken.